



Einbau-Empfehlungen Wege-Plätze

Für Stabilizer-Beläge müssen gebrochene Sande in der Körnung von 0/4 bis 0/10 verwendet werden. Der Feinanteil unter 80 Microns darf 15 – 20 % betragen. Die Sande müssen verwitterungsbeständig sein. Glassande sind nicht geeignet.

Bei unbekanntem Sanden muss eine Sieblinie erstellt werden. Ebenso ist es empfehlenswert, ein Muster anzufertigen, um die Farbaspekte und die Granulometrie vorzuzeigen.

Unterbau

- Herkömmlicher, wasserdurchlässiger Kofferaufbau, verdichtet.
- Planieanforderung +/- 2 cm
- Eine Reinplanie ist erforderlich bei grösseren Abweichungen als +/- 2 cm.
- Es darf kein Recyclingmaterial verwendet werden.
- Anforderungen gemäss FLL-Fachbericht für Wassergebundene Wege (2007)

Anforderungen Tragschicht unter Stabilizer-Decken:

Körnungen: 0/22, 0/32, 0/45 mm, homogen ohne Entmischungen

Optional: Dynamische Schicht unter Stabilizer-Decken:

Körnungen: 0/16 oder 0/22 mm, homogen ohne Entmischungen

Mischung

- Die verwendeten Sande werden mit Stabilizer gemischt geliefert.
- Es sind 6 kg Stabilizer pro Tonne Material zugemischt.
- Die Mischung wird ggf. angefeuchtet (erdfeucht.)

Einbau

- Die gemischten Materialien können ab Depot, bei günstigen Witterungsbedingungen, eingebaut werden. Wir empfehlen den Einbau bei beständigen Temperaturen von mindestens 10° (Vorzugsweise März – Oktober).
- Die Erdfeuchte Mischung wird mit einer Tandem-Walze statisch verdichtet, wenn nötig in mehreren Durchgängen. Es darf nicht vibriert werden!
- Nach dem Einbau wird mit einer Brause gleichmässig gewässert, bis das Wasser die ganze Stabilizerschicht durchfeuchtet hat.

Freigabe

- Die Freigabe des Belages erfolgt nach der Austrocknung des Belages. Je nach Jahreszeit beträgt diese 3 – 15 niederschlagsfreie Tage.
- Nach wenigen Wochen der Benutzung wird eine kleine Menge von losen Körnern an der Oberfläche bleiben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



NATÜRLICHE WEGEDECKEN

4204 Reichenau, Bergerweg 14

T: +43 (1) 505 80 11

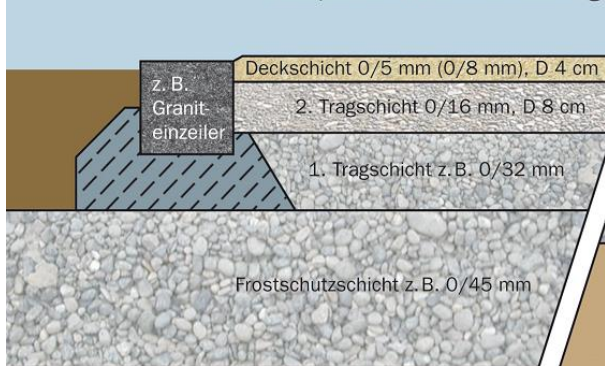
M: +43 (699) 13328200

E: office@oekowege.at

<http://www.oekowege.at>

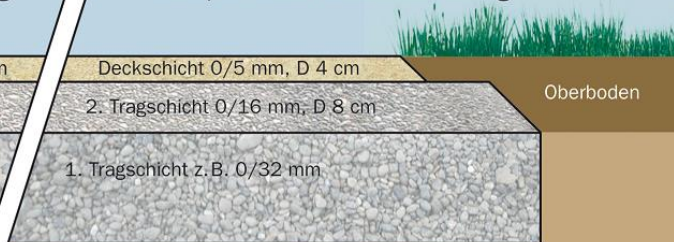
PKW-Flächen

Beispiel mit Randeinfassung



Fußgänger-/Radwege

Beispiel ohne Randeinfassung



Anforderungen Unterbau:

- Wasserdurchlässig
- Frostsicher
- Scherfest